**STOP-Prinzip zum Schutz vor mechanischen Gefährdungen**

|  |  |
| --- | --- |
| **Schutzmaßnahme**  | **Beispiel** |
| Reduzierung, Beseitigung von gefährlichen Oberflächen | * Abrunden von Ecken, Kanten oder Spitzen
* Ersatz durch ungefährliche Oberfläche
* Anbringung von Halteeinrichtungen
* Beseitigung rutschiger Oberfläche/Verwendung rutschhemmender Oberflächen
 |
| Vermeidung enger Bereiche, die zu Kontakt führen | * Einberechnung der Sicherheitszuschläge bei engen Durchgängen und rauen Oberflächen
* Schaffen ausreichender Handfreiräume bei Montage und Wartung von Arbeitsmitteln
 |
| Verwendung trennender Schutzeinrichtungen | * Seitliches Verdecken scharfkantigem Bandmaterial
* Einsatz von Messerblöcken zum Ablegen von Handmessern
* Einsatz von Schutzbügeln bei handgeführten Transportmitteln
 |
| Kenntlichmachung gefährlicher Oberflächen | * Anbringen farblicher Kontraste zwischen Umgebung und gefährlicher Oberfläche
* Zusatzbeleuchtung in Wartungsbereichen
 |